

Bemerkenswerte sächsische Pfarrer

Adam Gottlob Schirach (1724-1773)

Adam Gottlob Schirach war ein Sohn des Nostitzer Pfarrers Adam Zacharias Schirach (1693–1758).

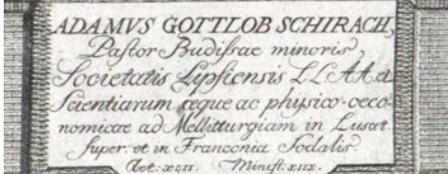
Ab 1737 besuchte er die Fürstenschule St. Afra in Meißen und von 1743 an die Universität Leipzig, wo er sich dem Wendischen Prediger-Collegium anschloss, das sein Vater 1716 mit fünf weiteren sorbischen Studenten gegründet hatte, um sich in der sorbischen Sprache zu üben. 1746 war er Hauslehrer in Bautzen, 1748 erfolgte der Ruf nach Kleinbautzen. In den 25 Jahren hat er viele Bücher und Abhandlungen geschrieben – einerseits um seine Gemeinde und die evangelischen Sorben der Oberlausitz im Glauben zu erbauen und zu stärken, andererseits auch als Naturforscher von internationalem Ansehen.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Predigergesellschaft am 10.



Dezember 1766 gab er mit zwei weiteren ehemaligen Mitgliedern der Gesellschaft den „Kurzen Entwurf einer Oberlausitz-wendischen Kirchenhistorie“ heraus.

Schirach war besonders als Experte für Bienenzucht bekannt. Im Jahr 1766 gründete er die Oberlausitzische Bienengesellschaft. 1769 erschien in Leipzig das Werk „Sächsischer Bienenmeister, oder kurze Auslegung für den Landmann zur Bienenzucht“ ..., das auch ins Englische übersetzt und 1796 in London gedruckt wurde. 1770 folgte das Buch Ausführliche Erläuterung der unschätzbaren Kunst junge Bienenschwärme, das ins Französische übersetzt und 1771 in Den Haag gedruckt wurde. Die Abhandlungen Schirachs zum Imkereiwesen galten lange Zeit als Standardwerke. Nicht zuletzt war dadurch bis in unsere Zeit hinein so mancher Pfarrgarten auch ein Ort der Bienenzucht.



Adam Gottlob Schirach im Alter von 42 Jahren (Bild-Quelle Wikipedia)

Pfarrer Jadatz

MARIENBRIEF



Seite 1	Titelbild	Seite 11	Gottesdienste Mai
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	Seite 12	Geburtstage
Seite 3	Andacht	Seite 13	Freud und Leid
Seite 4	Einladungen Kirchenmusik	Seite 14	Rückblick Weltgebetstag
Seite 5	Sanierung Jugendraum	Seite 15	Vorstellung Praktikantin
Seite 6	Vorstellung der Konfirmanden	Seite 16	Jahresplan Kirchenmusik
Seite 7	Rückblick Konfirzeit	Seite 17	Jahresplan Kirchenmusik
Seite 8	Einladungen Niederstriegis	Seite 18	Jahresplan Kirchenmusik
Seite 9	Gemeindeleben	Seite 19	Impressum
Seite 10	Gottesdienste April	Seite 20	Sächsische Pfarrer

Titelbild des aktuellen Marienbriefes

Pfarrgarten Niederstriegis

Foto: Cornelia Fritz-Tag

Wenn man von der Niederstriegiser Kirche berichtet, muss man auch den dazugehörigen wunderschönen Pfarrhof etwas näher erklären, denn er gehört zu einem wesentlichen Teil zur Gesamtheit Kirche und ist seit jeher Wohn- und Arbeitsstätte der Pfarrer, Kantoren und anderer kirchlicher Mitarbeiter. Zum Pfarrgut gehört ein geräumiges Pfarrgehöft mit großem Garten. Das Hauptgebäude wurde 1820 wesentlich erneuert, wenn nicht gar neu gebaut. Bis heute konnte das denkmalgeschützte Pfarrgut in seiner ursprünglichen Form erhalten bleiben und ist mit seiner besonderen Ausstrahlung ein ganz großer Schatz für die Kirchengemeinde und für die Region.



Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
Fax 03431 6259075 **Achtung: neue Faxnummer!**
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
12 - 16 Uhr

Kirchgemeindekonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: Dr. Heiko Jadatz

04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: Susanne Röder

04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: Angelika Schaffrin

09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffris@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchengemeinde Roßwein
erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Juni und Juli 2019: 07.05.2019
Druck: Riedel OHG Chemnitz

1. Orgelabend

Sonntag, den 28.07.2019, 17.00 Uhr in Roßwein Christian Thiele (Dresden)

Festwochenende "160 Jahre Posaunenchor"

"Bläserserenade"

am Samstag, den 07.09.2019

15.00 Uhr , Open Air (hinter der Kirche)

Posaunenchor Roßwein

Leitung: Ruben Grimme



2. Orgelabend

am Sonntag, den 08.09.2019

17.00 Uhr in Roßwein

Orgel +und Trompete

Alexander Lenk (Trompete)

Friedrich Pilz (Orgel)



3. Orgelabend

Sonabend, den 05.10.2019

17.00 Uhr in Roßwein

Yasushi Iwai (Dresden) spielt Bach



Kontakt: Kirchenmusikerin Susanne Röder / 034327/66301
susanne-roeder@gmx.de

Herzliche Einladung zu unseren musikalischen Kreisen in Roßwein

Posaunenchor: montags 19 Uhr (Winterkirche)

Jugendkurrende: donnerstags 17 Uhr/ Kantorei: donnerstags 19.30 Uhr
(Winterkirche)

Vorkurrende: freitags 15 Uhr/ Kurrende: freitags 16.15 Uhr (Jugendraum)

Kinderflötenkreis: freitags 15.30 Uhr/Flötenkreis: freitags 17.30 Uhr (Jugendraum)

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

In meinem Notenschrank liegt noch ein kleiner grauer Hefter im DIN A-5 Querformat. Schon mit deutlichen Gebrauchsspuren, aber immer noch komplett. Es ist die erste Sammlung von christlichen Liedern, die in der Jungen Gemeinde gesungen wurden. „Durchbruch“ stand auf dem Titelblatt der noch mühsam kopierten Exemplare.

Das hat die Jungen Gemeinden der 80er Jahre miteinander verbunden. Ganz gleich, wo man in Sachsen hinkam, in den meisten Jugendgruppen waren diese Hefte vorhanden und es wurde daraus Lied für Lied kräftig gesungen. Unter anderem hieß auch einer dieser JG-Hits „Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Dieses Lied hat mich immer besonders angesprochen. Irgendwie brachten es die drei Strophen auf den Punkt. Jesus Christus - der mitten unter uns ist, wenn wir uns treffen; der uns in der Not nicht verlässt; der so manchen Spott der anderen erträglich macht, weil er es schon selbst so erlitten hat. So schlicht die Strophen auch scheinen, sie stecken voller Ermutigung.

So war es auch damals zu Jesu Zeiten. „Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“ ist ein Satz, der ermutigen soll. Das war auch nötig, denn die Jünger waren plötzlich auf sich allein gestellt. Sie zogen nicht mehr hinter Jesus her und konnten seine Predigten und Wunder bestaunen. Jetzt waren sie selbst an der Reihe. Das spürten sie genau. Doch es fehlte ein wenig der Mut dazu. Jesus versichert ihnen: So allein seid ihr gar nicht! Denn ich bin bei Euch. Nicht hin und wieder, sondern alle Tage. Nicht für eine kurze Zeit, sondern bis zum Ende der Welt. Das scheint gewirkt zu haben. Denn die Jünger waren plötzlich ermutigt genug, um das Evangelium zu den Menschen zu tragen.

Der Vers hat bis heute an Wirkung nicht verloren. Durch alle Zeiten hindurch hat diese Ermutigung die Christen gestärkt und getragen. Auch in den 80er Jahren, durch die Zeit der friedlichen Revolution hindurch, hinein in eine neue ungewisse Zeit.

Wenn wir heute im roten Gesangbuch „Singt von Hoffnung“ blättern, finden wir das Lied von einst wieder. „Aus der DDR“ steht dort unter dem Lied – offensichtlich ist nicht mehr bewusst, wer das Lied geschrieben und komponiert hat. Aber es war noch in Erinnerung, dass dieses Lied damals vielen etwas bedeutete.

Doch auch heute kann dieses Lied uns im Glauben tragen und ermutigen. Die Herausforderungen sind für die Menschen in unseren Tagen andere. Doch Ermutigung brauchen auch wir für die Zeiten, die uns umgeben und die vor uns liegen. Ganz gleich, was da mir gerade für Sorgen und Nöte auf der Seele liegen. Wir können uns sicher sein: Jesus ist bei uns. Jeden Tag. Bis ans Ende der Welt.

Ihr Pfarrer Heiko Jadatz

Musik zur Sterbestunde Jesu, am 19.04.2019 um 14,30 Uhr in Roßwein

Ein selten gesungenes Werk wird dieses Jahr zur Musik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, den 19.04.2019, 14.30 Uhr in der Roßweiner Marienkirche durch die Roßweiner Kantorei zu hören sein. Charles F. Gounod (1818-1893) vertonte „Die sieben Worte Christi am Kreuz“ 1855 beeinflusst vom Kompositionsstil Palästrinas. Sie stehen ganz in der Tradition der A-cappella-Gesänge für die Karwoche. So wird ein verinnerlichtes, emotionales Erleben des Karfreitagsgeschehens durch klangschöne Musik möglich- Herzliche Einladung dazu.

Duo "Zum Zweispiel" am Freitag, 10.05.2019 um 17.00 Uhr in Roßwein

Das diesjährige Posaunenchorjubiläum wird mit einer Reihe von Konzerten gefeiert. Den Auftakt bildet ein "Festliches Konzert für Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glocken, Orgel und Gesang". Allroundtalent Stefan Weyh, in dieser Gegend kein Unbekannter mehr, wird mit Alphorn, Harfe, Schalmei und Gaita dabei sein und hat seinen Musikerkollegen Phillipp Werner mitgebracht, der u.a. Kesselpauken und Glockenspiel zu Gehör bringen wird. Ergänzt wird das Instrumentarium durch die Roßweiner Schmeisserorgel, die mal mit, mal ohne die Gastmusiker zu hören sein wird. Wir dürfen uns am Freitag(!!!), den 10.05.2019, 17.00 Uhr auf eine abwechslungsreiche Reise vom 12. Jahrhundert über Renaissance, Barock bis hin zu Eigenkompositionen freuen!

Musikalischer Gottesdienst zu Kantate, 19.05.2019 um 10.00 Uhr in Marbach

Die Kantoreien Roßwein und Marbach haben schon fleißig für das nun schon traditionelle gemeinsame Chorereignis am Sonntag, den 19.05.2019, D. Buxtehudes „Alles, was ihr tut“ geprobt. Diese Kantate für Chor, Continuo und Streicher wird in der Marbacher Kirche zu hören sein. Bis dahin ist hoffentlich die Bärmigorgel wieder einsatzbereit. Herzliche Einladung zu einem besonders muskreichen Gottesdienst!

Gregorianische Vesper am Samstag, 01.06.2019 um 18.00 Uhr in Roßwein

Stephan Seltmann ist in Roßwein kein Unbekannter, stammt er doch von hier. Hier war sein Vater einst Pfarrer. Nachdem er sich vor ein paar Jahren auf der Orgel vorgestellt hat, werden wir ihn nun mit seiner Gregorianischola erleben. Diese wunderschönen, einstimmigen Gesänge werden seit vielen Jahrhunderten nahezu unverändert in lateinischer Sprache gesungen und können, wenn man sich darauf einlässt, ganz nah zu Gott führen. Eingebettet in die Lesungen des unmittelbar folgenden Sonntages, werden die passenden gregorianischen Gesänge zu hören sein.

Gottesdienst in den Kalkbrüchen am Sonntag, 02.06.2019, 14.00 Uhr

Thema: Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser! mit Predigt von Andreas Riedel

Peter Orloff & Schwarzmeerkosakenchor**Montag, den 14.09.2019****19.30 Uhr in Roßwein**

-mit Eintritt-

**Adventsmusik - Sonntag, den 15.12.2019, 17.00 Uhr in Roßwein**

Kantorei, Posaunenchor, Kurrenden, Flötenkreise

Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläumsjahr**Festliches Konzert für Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glocken, Orgel und Gesang****Freitag, den 10.05.2019****17.00 Uhr in Roßwein**

Stefan Weyh, Philipp Werner, Susanne Röder

**Bläserkonzert-Pfingstmontagsmusik****Montag, den 10.06.2019****10.00 Uhr in Niederstregis**

Posaunenchor Roßwein, Leitung: R. Grimme

**Bläserkonzert „Von Bach bis Gershwin“****Sonnabend, den 22.6.2019****17.00 Uhr in Roßwein**

Bläserensemble "Opus 4"

Leitung: Jörg Richter

-mit Eintritt-



Konzertreihe "Musica vocalis"

Fotos wurden von Susanne Röder zur Verfügung gestellt

Musik zur Sterbestunde Jesu

Charles Gounod:

„Die sieben Worte Christi am Kreuz“

Karfreitag, den 19.04.2019**14.30 Uhr in Roßwein**

Kantorei Roßwein, Instrumentalisten

**Gemeinsames Choreignis:** D. Buxtehude: „Alles, was ihr tut“**Kantate-Sonntag, den 19.05.2019 10.00 Uhr in Marbach**

Kantoreien Roßwein und Marbach, Instrumentalisten

Gregorianische Vesper**Sonabend, den 01.06.2019****18.00 Uhr in Roßwein**

Gregorianikschola

Leitung: Stephan Seltmann

**„ Das goldene Zeitalter der Gitarre “****Sonabend, den 06.07.2019,****16.30 Uhr in Roßwein**Musik von F. Schubert, W. A. Mozart ,
N. Paganini, J. K. Mertz, M. Giuliani**Vokalkonzert „Lobe den Herren“****Sonabend, den 17.08.2019****17.00 Uhr in Roßwein**

Vokalkonzert mit dem Ensemble

„Cantata Familia“/ Leitung: R. M. Röder

**Unser „Jugendraum“ im Pfarrhaus Roßwein soll größer und schöner werden.**

Nach Beschluss des Kirchenvorstandes und Prüfung durch einen Statiker haben wir die Wand zwischen Jugendraum und Hinterzimmer sowie den Fußboden herausgerissen. Nun wird im vergrößerten Raum im Pfarrhaus Roßwein ein neuer Fußboden aufgebracht und die Wände werden gemalt. Der neue große Raum soll für alle Gruppen und Kreise unserer Gemeinde offen stehen. Um ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben zu ermöglichen, wollen wir den Raum im Anschluss neu bestuhlen. Dazu suchen wir Spender.

Bitte beteiligen Sie sich mit einer Spende von 50,- € pro Stuhl an dieser Aktion.



Foto: Cornelia Fritz-Tag



Thies Göhler
aus Roßwein

Fotos wurden von den jeweiligen Familien zur Verfügung gestellt.



Charlotte Grimme
aus dem Niederforst



Moritz Grolp
aus Roßwein



Jakob Schumann
aus Niederstriegis

**Die Konfirmation findet statt am Sonntag, 12. Mai 2019
um 10.00 Uhr in der Roßweiner Kirche - Sie sind herzlich dazu eingeladen.**

O *klatsch* A *klatsch* SE

„Oase des gemeinsamen Lebens“ in Annaberg-Buchholz

(Text gekürzt)

In der ersten Winterferienwoche machten sich ca. 40 Konfirmanden des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz auf ins erzgebirgische Annaberg-Buchholz, um dort mit etwa 40 Mitarbeitern die „Oase des gemeinsamen Lebens“ zu verbringen.

Die Tage begannen mit einem Gottesdienst, so wie es jeden Morgen auf Oase üblich ist. Im Anschluss machten wir uns auf zu den Gastfamilien, um dort als Familie zu frühstücken. Frisch gestärkt lasen wir gemeinsam den Bibeltext für den Tag und tauschten uns rege darüber aus. Am frühen Nachmittag fanden diverse Workshops

Guten Tag,



Foto: Johanna Krebs

Mein Name ist Johanna Krebs und ich bin 22 Jahre alt. Ich habe Anfang des Jahres mein Studium (Religionspädagogik) erfolgreich beendet und habe am 1. Februar mein Anerkennungspraktikum in den Gemeinden Marbach und Roßwein angetreten. Ich bin nun ein halbes Jahr in den Gemeinden angestellt und werde verschiedene Veranstaltungen hospitieren und einige Aufgaben (z.B. Christenlehre oder Religionsstunden) übernehmen. Ursprünglich komme ich aus Thum im wunderschönen Erzgebirge. Wahrscheinlich ist das einer der Gründe warum mir Traditionen sehr wichtig sind und ich ein unglaublich großer Fan der Weihnachtszeit bin. Ich bin schon viele Jahre in der Jugendarbeit des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz aktiv. Die Mitarbeit bei der Konfirüstzeit Oase oder dem Jugendfestival BIETZ! ist schon seit sieben Jahren ein Höhepunkt meiner

Ferien. Auch in meiner Heimatgemeinde war mir die Jugendarbeit sehr wichtig, weshalb ich mich als JG-Leiter und Leiter einer speziellen Konfiarbeit engagiert habe. In meiner Freizeit backe und fotografiere ich gern. Außerdem ist es mir wichtig, viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie zu verbringen.

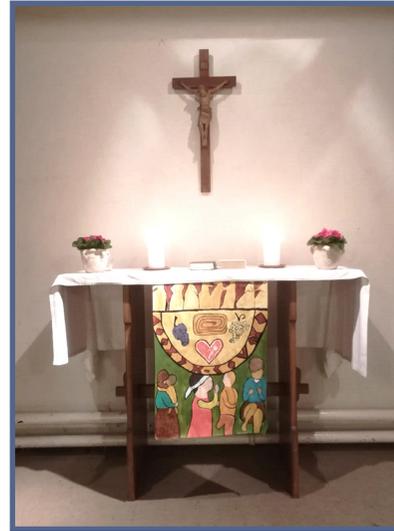
Wie es nach dem Praktikum weitergeht, weiß ich noch nicht. Ich hoffe, dass Gott mir meinen Weg zeigen wird und dafür sorgt, dass ich meinen Platz finden werde.

LANDESKONFICAMP

2. bis 5. Mai 2019 – ALL IN

Im LandesKonfiCamp Sachsen erleben aller 2 Jahre mehr als 350 Konfirmandinnen und Konfirmanden, Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen eine ganz besondere Form von Gemeinschaft. 2019 ist es wieder soweit. Vom 2.- 5. Mai 2019 treffen wir uns im KIEZ in Seiffhennersdorf, diesmal unter dem Motto „ALL IN“.

Nähere Informationen - wie Programm und Workshops - erhältst du unter:
www.landeskonficamp.de



Fotos: Ulrike Tag

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 luden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführte uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bot Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die diesen Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben, ein besonderes Dankeschön geht an Annett Meyer, Ulrike Tag, Annett Hermann und Kerstin Krebs sowie die Junge Gemeinde und die Pfadfinder. Wir freuen uns schon jetzt auf den Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe.

statt. Von kreativ bis sportlich war für jeden etwas dabei. Neben Fußball, Kerzen ziehen und häkeln war auch ein Besuch des Kirchturmes der St. Annenkirche möglich.

Am Montag z.B. gingen wir vor dem Abendbrot auf dem Kreuzweg. Wir trugen ein schweres Holzkreuz durch Annaberg und machten uns an den verschiedenen Kirchen die einzelnen Stationen auf dem Leidensweg Jesu bis zum Kreuz bewusst. Die gesamte Strecke legten wir schweigend zurück.

Abends fand dann oft ein Lob- und Dankabend statt. Sehr interessiert lauschten da die Konfis z.B. den Erzählungen von einem Missionseinsatz in Papua-Neuguinea.

Am Ende dieser großartigen Rüstzeit bleibt uns noch Danke zu sagen. Danke an alle Organisatoren. Danke an die Kirchgemeinde „Haus der Hoffnung“ Annaberg. Danke an alle Gastgeber, die uns ihre Türen geöffnet haben. Danke an alle Mitarbeiter und Konfis. Und das größte Dankeschön an unseren Himmlischen Vater.

Anna-Maria Schmidt



Foto: Anika Hildebrand



EMMA SCHWEIGER DIETER HALLERVORDEN TIL SCHWEIGER
HONIG IM KOPF
 EIN FILM VON TIL SCHWEIGER

Kirchen kino
 am Gründonnerstag
 18.04.2019
 19.00 Uhr
 Kirche Niederstrieigis



Zu Besuch im Ostergarten

Gottesdienst
 mit
 Osterspiel

Ostermontag
 22.04.2019
 10.00 Uhr
 Kirche Niederstrieigis

Gestorben und christlich bestattet wurden
in Roßwein

Herr Gerhard Leonhardt	im Alter von 81 Jahren
Frau Birgit Seidel	im Alter von 61 Jahren
Frau Frieda Tändler, geb. Scholtissek	im Alter von 91 Jahren

in Niederstrieigis

Frau Ursula Zint, geb. Hübler	im Alter von 94 Jahren
Herr Werner Schmidt	im Alter von 90 Jahren

Herr, sei uns gnädig, denn auf dich harren wir! Sei unser Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal!
Jesaja 33,2

Haus- und Straßensammlung vom 24. Mai bis 2. Juni 2019

SehnSUCHT nach Leben

Suchtbelastete Familien stärken

In Deutschland wächst jedes fünfte Kind in einer suchtbelasteten Familie auf, der überwiegende Teil von ihnen mit mindestens einem alkoholkranken oder drogenabhängigen Elternteil. In Sachsen sind ca. 130.000 bis 140.000 Kinder betroffen. Diese Kinder sind einer ungleich höheren Gefahr ausgesetzt, selbst einmal süchtig zu werden. Die Haus- und Straßensammlung „SehnSUCHT nach Leben“ verleiht betroffenen Kindern eine Stimme. Sie macht aufmerksam auf ein Problem, das so viele Familien betrifft und das doch häufig im Verborgenen bleibt: Die Kinder leiden am meisten unter der Sucht. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst und Scham bestimmen ihren Alltag. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern aus suchtbelasteten Familien Angebote, die einen Weg aus der Hilflosigkeit zeigen.



Foto: www.diakonie-sachsen.de

Vom 24. Mai bis 2. Juni 2019 sind engagierte Sammlerinnen und Sammler in **unseren Kirchgemeinden unterwegs. Finden Sie Spendenbüchsen in unseren Kirchgemeinden.**

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet! Psalm 34,9

in Roßwein

01.04.1938	Wolfgang Krüger	81
05.04.1932	Christine Ordnung	87
11.04.1934	Regina Kaiser	85
12.04.1932	Margot Tränkner	87
15.04.1936	Annemarie Seifert	83
18.04.1930	Gertraude Block	89
21.04.1928	Gertrud Mai	91
26.04.1930	Brigitte Paßehr	89
26.04.1936	Ruth Münch	83
28.04.1929	Siegfried Bretschner	90
03.05.1928	Christa Harnisch	91
03.05.1939	Ingrid Hoffmann	80
05.05.1928	Wolfgang Wachs	91
05.05.1938	Arno Eckhardt	81
05.05.1939	Karl Wuttke	80
11.05.1938	Reinhard Senf	81
13.05.1937	Ingeburg Dörner	82
17.05.1932	Roland Peschel	87
18.05.1939	Waltraud Brauneis	80
19.05.1931	Egon Kießling	88
20.05.1932	Christa Schulz	87
22.05.1938	Lothar Mertig	81
23.05.1931	Werner Krumbiegel	88
28.05.1938	Udo Hofmann	81

in Niederstriegis

25.04.1936	Helga Lorek	83
05.05.1937	Helga Koke	82
14.05.1931	Christa Brabant	88
16.05.1924	Herbert Fellenberg	95
16.05.1926	Ilse Hoffmann	93
18.05.1936	Heinz Ferebauer	83
22.05.1927	Ingeborg Trommer	92

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
---------------	--------	---------	-----

Der Jugendraum im Pfarrhaus wird saniert. Die Veranstaltungen finden in dieser Zeit im Sitzungszimmer des Kirchgemeindehauses statt.

Gemeindekreise

Seniorenkreis Roßwein	03.04. und 08.05.	14.00	Kirchgemeindehaus
Besuchsdienst Roßwein	02.04. und 07.05.	9.00	Kirchgemeindehaus
Kirchenvorstand Roßwein	17.04. und 14.05.	19.30	Kirchgemeindehaus
Kirchenvorstand Niederstriegis	09.04. und 07.05.	19.00	in Niederstriegis

Glauben Leben - Glauben Lernen

Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Kirchgemeindehaus
Konfi-Tag	04.05.		Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	Kirchgemeindehaus
Männerabend	29.05.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F ²	10.04. und 08.05.	19.00	Kirchgemeindehaus

Wir machen Musik

Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Kirchgemeindehaus
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Kirchgemeindehaus
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Kirchgemeindehaus
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Kirchgemeindehaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
-------------	-----------	-------	---------

Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein

Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim
--------------	-------------	------	------------

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz.

Besucher sind herzlich willkommen.

Monatsspruch für April

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

7. April Judika	9.00 Uhr Niederstriegis	
	10.30 Uhr Roßwein	

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

14. April Palmsonntag	9.00 Uhr Roßwein	
	10.30 Uhr Niederstriegis	

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14.15

18. April Gründonnerstag	17.30 Uhr Tischabendmahl Roßwein	
-----------------------------	----------------------------------	---

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott.
Psalm 111,4

19. April Karfreitag	9.00 Uhr Roßwein	
	10.30 Uhr Niederstriegis	
	14.30 Uhr Musikalische Andacht Roßwein	

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

21. April Ostersonntag	6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein	
	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein	

22. April Ostermontag	10.00 Uhr Osterspiel in Niederstriegis	
---------------------------------	--	--

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

28. April Quasimodogeniti	9.00 Uhr Roßwein	
	10.30 Uhr Niederstriegis	

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Monatsspruch für Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

5. Mai Misericordias Domini	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein	

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11a.27-28a

12. Mai Jubilate	10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein	
----------------------------	-----------------------------------	---

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

19. Mai Kantate	10.00 Uhr Gemeinsames Chorereignis in Marbach	
---------------------------	---	--

Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

26. Mai Rogate	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis	

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

30. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst in Gersdorf	
-------------------------------	------------------------------------	---

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32